

» Alleinerziehend - ...



Die in der deutschen Gesellschaft gelebten Familienformen haben sich verändert. Ein-Eltern-Familien sind alltägliche Realität und die Zahl alleinerziehender Frauen und Männer nimmt weiter zu.

Bereits in den 80er Jahren startete in München ein erstes Projekt zur Förderung alleinerziehender Mütter. Durch die Anstrengung von Bund und Land, durch die Initiativen der Sozialverbände, der Kirchen und der Stadt hat sich die Situation vieler Alleinerziehender verbessert. Dennoch sind sie und ihre Kinder mehr als Andere von Armut bedroht.

Aus welchen Ressourcen schöpfen Alleinerziehende? Stehen ihnen familiäre oder nachbarschaftliche Netzwerke zur Verfügung? Wer unterstützt bei Fragen zur Erziehung des Kleinkindes oder einer Pubertierenden? Wie ist der Spagat zwischen Kindern, Schule und Arbeitgeber zu bewältigen?

Der Mangel an Fachkräften bei den Unternehmen, das Interesse der Stadt und des Jobcenters, und die hohe Motivation bei alleinerziehenden Frauen, finanziell nicht abhängig zu sein, unterstützt von kompetenten sozialen Dienstleistern, könnten in München eine Synergie für spürbar positive Entwicklungen entfalten.

Es muss künftig auch Alleinerziehenden möglich sein, Familie, Berufstätigkeit und Phasen der Regeneration in Einklang zu bringen!

Es gibt gute Ansätze in innovativen Firmen und bei den Angeboten freier und kirchlicher Träger. Welche Rahmenbedingungen müssen noch ergänzt werden, damit ein wirksames Netzwerk vor Ort, unterstützt durch die Stadtpolitik, zum größtmöglichen Erfolg für die Alleinerziehenden und für alle Beteiligten führt?

Das Stadtjugendamt München will an diesem Fachtag mit dem Arbeitskreis Alleinerziehende*, mit IBPro, dem Jobcenter München und der IHK für München und Oberbayern alle wichtigen Akteure für München und alle Interessierten miteinander ins Gespräch bringen und Entwicklungen anstoßen.

*Arbeitskreis Alleinerziehende beim Stadtjugendamt:

Erzbischöfliches Ordinariat, Evangelisches Dekanat, IBPro - Beratung im Sozialmanagement, Innere Mission TREFFAM, Jobcenter München, siaf e.V. „sozial – integrativ – aktiv – für Frauen“, TUSCH - Beratung von Frauen in Trennung und Scheidung e.V., Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V. und städtische Dienststellen der Referate für Bildung und Sport, für Gesundheit und Umwelt, sowie des Sozialreferats.

» Programmübersicht Fachtag

► 9.00 Uhr - Anmeldung und Kaffee im Foyer

► 9.30 - 10.00 Uhr - Begrüßung, Eröffnung und Grußworte

*Dr. Maria Kurz-Adam, Leiterin des Stadtjugendamtes München
Bürgermeisterin Christine Strobl*

► 10.00 - 10.40 Uhr - Alleinerziehend in Deutschland: Besonderheiten, Potenziale und Handlungsfelder

Prof. Dr. Veronika Hammer, Hochschule Coburg

► 10.40 - 11.15 Uhr - Ein Unterstützungsnetzwerk für Alleinerziehende

Prof. Dr. Claus Reis, Fachhochschule Frankfurt am Main, Institut für Stadt und Regionalentwicklung

► 11.15 - 11.30 Uhr - Kaffeepause

► 11.30 - 11.55 Uhr - Neuere Handlungsansätze und besondere Aspekte von Fördermöglichkeiten für Alleinerziehende

*Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen,
Bernadette Neumaier, Oberregierungsärztin, Referentin im Referat VI 1 Grundsatzfragen Familienpolitik*

► 11.55 - 12.15 Uhr - Familienorientierte Personalpolitik im Hinblick auf den Fachkräftemangel

ConSol Consulting & Solutions Software GmbH, München, Andrea Stellwag*

► ab 12.15 Uhr - Infomarkt auf der Galerie: Münchner Einrichtungen stellen ihre Angebote für Alleinerziehende vor

► 12.15 - 13.15 Uhr - Mittagspause

► 13.15 - 14.00 - Podiumsdiskussion

TeilnehmerInnen: Prof. Dr. Veronika Hammer, Elfriede Kersch, IHK für München und Oberbayern, Jutta Koller, Stadträtin Bündnis 90/Die Grünen, Dr. Maria Kurz-Adam, Leiterin Stadtjugendamt München, Martina Musati, Geschäftsführerin, Jobcenter München, Prof. Dr. Claus Reis, Beatrix Zurek, Stadträtin der SPD

► 14.10 - 15.40 Uhr - Workshops

► 15.50 - 16.15 - Kurzer Überblick zu ersten Ideen, Vorhaben und Vernetzungen

ModeratorIn

► 16.30 Uhr - Ende der Fachtagung

» Informationen

Termin:

Dienstag, 3. Mai 2011

Veranstalter:

Stadtjugendamt München, Arbeitskreis Alleinerziehende, IBPro, Jobcenter München und IHK für München und Oberbayern

Teilnahmegebühr:

35,- € pro Person, einschl. Getränken und Mittagsimbiss.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich beim Stadtjugendamt verbindlich bis 20. April an unter der Adresse: abteilung-kjf.soz@muenchen.de oder per FAX unter 089 / 233 49577.

Benutzen Sie bitte das angehängte Anmeldeformular bzw. senden Sie uns Ihre entsprechenden Daten per mail. Unsere Bankverbindung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung. Die Anmeldung wird erst mit dem Eingang des Überweisungsbetrages gültig.

Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden sind, so zählt das Datum der Anmeldung mit eingegangener Überweisung des Teilnahmebeitrages.

Veranstaltungsort:

Kulturhaus Milbertshofen
Curt-Mezger-Platz 1
80809 München - Ecke Schleißheimerstraße / Keferloherstraße

Erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U2, Haltestelle Milbertshofen, Ausgang Keferloherstraße
U3, Haltestelle Petuelring,
dann Bus 177 Haltestelle Curt-Mezger-Platz

Nähere Informationen bei:

Claudia Thoma, IBPro, Tel. 089 / 41 777 696
Elfriede Kersch, IHK, Tel. 089 / 51 16 786
Rudolf Hofer, Jobcenter München, Tel. 089 / 67 972 405
Christine Alt / Pia Dyrd, Stadtjugendamt, Tel. 089 / 233 49600

Impressum

Landeshauptstadt München, Sozialreferat, Stadtjugendamt,
Abteilung Kinder, Jugend und Familie
Prielmayerstraße 1, 80335 München

Projektil Werbeagentur, www.projektil.com

» Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum

Fachtag:

**„Alleinerziehend – mit Potenzial und Perspektiven!
Netzwerke, Konzepte und Praxisbeispiele“ am 3. Mai 2011**

Nachname

Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

E-Mail

Telefonnummer

Beruf oder aktuelle Tätigkeit

Einrichtung / Institution / Dienststelle

Datum und Unterschrift

Teilnahme am Workshop:

Ich interessiere mich für Workshop Nr. _____

alternativ nehme ich teil am Workshop Nr. _____

» Workshops

Workshop 1 - Wie viel Qualifizierung braucht der Wiedereinstieg?

Der Workshop beschäftigt sich mit – vorhandenen und aufzufrischenden Kompetenzen – den Anforderungen des Arbeitsmarktes – den Angeboten zur Qualifizierung für den beruflichen Wiedereinstieg – den fachlichen Anforderungen an BeraterInnen – und mit den Chancen einer Teilzeit-

ausbildung. Die Leitfragen: Ist der Bedarf der Alleinerziehenden durch die bestehenden Angebote gedeckt? - Wie transparent sind die Angebote in München? - Wie viel Ausbildung und Qualifizierung in Teilzeit braucht es? Mit einem Beitrag von Silke Engel, JOBChancen, IBPro Moderation: Monika von Heeg, Arbeitsvermittlung, Jobcenter München

Workshop 2 - Flexible Arbeitszeitmodelle, familienfreundliche Arbeitszeiten. Welche Modelle gibt es? Der Workshop befasst sich mit den Fragen - Wann sind Alleinerziehende ein Gewinn für die Wirtschaft? - Welches Interesse haben Personalabteilungen? - Sind familienfreundliche Arbeitszeitmodelle ein Standortfaktor? Mit Beiträgen von - Elfriede Kersch, IHK; „Flexible Arbeitszeitmodelle – ein Überblick“, - Sabine Peters, aerogate München Gesellschaft für Luftverkehrsabfertigungen mbH; „Flexible Arbeitszeiten als Unternehmensmodell“, - Marianne Pfister, Comet Computer GmbH, München; „Kompetenzgewinn als Unternehmensmodell“ Moderation: Stefanie Hartl, Arbeitgeberservice, Jobcenter München

Workshop 3 - „Eigentlich bräuchte es ein Dorf ...“ - Gesundheit, Selbsthilfe und die Netzwerke von Alleinerziehenden. Der Workshop beschäftigt sich mit - Kompetenzen und Belastungen von Alleinerziehenden – dem Balanceakt zwischen Eigenständigkeit und Unterstützung und – der assistierten Selbsthilfe als fachlicher Anforderung. Mit einem Beitrag von Juliane Beck, Referat für Gesundheit und Umwelt; „Physische und psychische Gesundheit von Alleinerziehenden“ und zwei Projekten aus der Praxis: „alfa beta“ (SIAF e.V.) und „arbeit & gesundheit“ (VAMV). Moderation: Johanna Kürzinger, SIAF e.V. und Maria Zarda, Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V.

Workshop 4 - Erwerbstätigkeit und Kinderbetreuung als zentrale Ressource für Alleinerziehende. Der Workshop beschäftigt sich mit – den Erwartungen erwerbstätiger Alleinerziehender an eine Kinderbetreuung – mit dem Bedürfnis dieser Kinder in den Betreuungseinrichtungen und damit – wie es gelingen kann, Erwartungen und Bedürfnisse mit Interessen von Arbeitgebern zu vereinbaren. Mit Beiträgen von - N.N., pme Familienservice GmbH; „Sind Beruf und Kind(er) für Alleinerziehende vereinbar?“ und - A. Landesberger, KinderTagesZentrum, Langbürgenerstraße, „Über die Kindertagesbetreuung zur Erwerbstätigkeit – ein Modell der Aktivierung von Alleinerziehenden“. Moderation: Susann Vogel, Altersintegrative Einrichtungen, und Petra Heuser, Kindertagesstätten, beide: Referat für Bildung und Sport

Workshop 5 - Alleinerziehen(d) im Verständnis verschiedener Kulturen. Der Anteil an Einelternfamilien mit Migrationshintergrund wächst überproportional. In diesem Workshop beschäftigen wir uns damit, wie Alleinerziehende aus verschiedenen Kulturkreisen diesen Familienstatus (er)leben und gestalten, und stellen uns die Frage, welchen Einfluss dies in unserem Arbeitskontext hat. Mit Beiträgen von Alain Kathola, Elterntainer bei REFUGIO; Ngan Nguyen-Meyer, AWO, Ambulante Erziehungshilfe; Derya Bozaba, AWO, Bereich Migration & Integration. Moderation: Iris Krohn, Treffam, Innere Mission und Dorit Sterzing, Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Stadtjugendamt München



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat
Stadtjugendamt

**Alleinerziehend -
mit Potenzial und Perspektiven!**
Netzwerke, Konzepte und Praxisbeispiele.
Fachtag am 3. Mai 2011

